

Tabelle 1: Einsetzen der Bundesregierung für Nährwertkennzeichnung bei Lebensmitteln  
 Die Hersteller von Lebensmitteln geben teilweise bei ihren Produkten die Nährwerte wie Fett, Zucker und Salz mit Prozentwerten an. Dies gibt an, wie viel des empfohlenen Tagesbedarfs durch eine Portion der Produkte gedeckt wird. Verbraucherschützer wollen eine Nährwertkennzeichnung mit den Farben Rot, Gelb und Grün. Diese Ampelfarben signalisieren, ob der Gehalt an Fett, Zucker oder Salz hoch, mittel oder gering ist. Wünschen Sie sich von der Bundesregierung, dass sie sich für eine Nährwertkennzeichnung mit solchen Ampelfarben einsetzt?

	Total		Geschlecht		Alter					Schulbildung des Befragten					
	West	Ost	M	W	14 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks ohne Lehre	Volks mit Lehre	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni	noch Schüler	
Basis (=100%)	<b>1004</b> %	<b>807</b> %	<b>197</b> %	<b>487</b> %	<b>517</b> %	<b>211</b> %	<b>149</b> %	<b>191</b> %	<b>152</b> %	<b>300</b> %	<b>53</b> %	<b>360</b> %	<b>339</b> %	<b>194</b> %	<b>57</b> %
ja, wünsche den Einsatz für Nährwertkennzeichnung mit Ampelfarben	67	68	66	64	70	58	73	63	74	71	55	69	72	66	51
nein, halte ich nicht für nötig	32	32	33	36	29	42	27	37	26	28	42	31	28	34	49
keine Angabe	0	0	2	-	1	-	-	0	-	1	2	-	1	0	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 28.01.-29.01.2009

Tabelle 1: Einsetzen der Bundesregierung für Nährwertkennzeichnung bei Lebensmitteln  
 Die Hersteller von Lebensmitteln geben teilweise bei ihren Produkten die Nährwerte wie Fett, Zucker und Salz mit Prozentwerten an. Dies gibt an, wie viel des empfohlenen Tagesbedarfs durch eine Portion der Produkte gedeckt wird. Verbraucherschützer wollen eine Nährwertkennzeichnung mit den Farben Rot, Gelb und Grün. Diese Ampelfarben signalisieren, ob der Gehalt an Fett, Zucker oder Salz hoch, mittel oder gering ist. Wünschen Sie sich von der Bundesregierung, dass sie sich für eine Nährwertkennzeichnung mit solchen Ampelfarben einsetzt?

	Total	Nielsengebiete							BIK-Regionsgrößenklassen (in Tausend)					
		I	II	IIIa	IIIb	IV	Va+Vb	VI	VII	b. u. 5	5 b. u. 20	20 b. u. 100	100 b. u. 500	500 und mehr
Basis (=100%)	<b>1004</b> %	<b>162</b> %	<b>214</b> %	<b>134</b> %	<b>124</b> %	<b>149</b> %	<b>40</b> %	<b>91</b> %	<b>89</b> %	<b>53</b> %	<b>84</b> %	<b>230</b> %	<b>319</b> %	<b>318</b> %
ja, wünsche den Einsatz für Nährwertkennzeichnung mit Ampelfarben	67	71	65	72	57	75	75	64	64	70	72	64	69	66
nein, halte ich nicht für nötig	32	29	35	28	43	25	25	33	36	26	28	35	31	34
keine Angabe	0	-	-	0	-	-	-	3	-	3	-	1	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 28.01.-29.01.2009

Tabelle 1: Einsetzen der Bundesregierung für Nährwertkennzeichnung bei Lebensmitteln  
 Die Hersteller von Lebensmitteln geben teilweise bei ihren Produkten die Nährwerte wie Fett, Zucker und Salz mit Prozentwerten an. Dies gibt an, wie viel des empfohlenen Tagesbedarfs durch eine Portion der Produkte gedeckt wird. Verbraucherschützer wollen eine Nährwertkennzeichnung mit den Farben Rot, Gelb und Grün. Diese Ampelfarben signalisieren, ob der Gehalt an Fett, Zucker oder Salz hoch, mittel oder gering ist. Wünschen Sie sich von der Bundesregierung, dass sie sich für eine Nährwertkennzeichnung mit solchen Ampelfarben einsetzt?

	Total	Berufstätigkeit des Befragten		Personen im Haushalt				Haushaltsnettoeinkommen (Euro)				
		ja	nein	1 Person	2 Personen	3 Personen	4+ Personen	- u. 1000	1000 - u. 1500	1500 - u. 2000	2000 - u. 2500	2500 +
Basis (=100%)	<b>1004</b> %	<b>529</b> %	<b>475</b> %	<b>215</b> %	<b>374</b> %	<b>187</b> %	<b>228</b> %	<b>129</b> %	<b>131</b> %	<b>166</b> %	<b>130</b> %	<b>304</b> %
ja, wünsche den Einsatz für Nährwertkennzeichnung mit Ampelfarben	67	69	65	81	70	63	54	73	72	78	63	65
nein, halte ich nicht für nötig	32	31	34	19	29	37	46	27	27	22	37	35
keine Angabe	0	0	1	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 28.01.-29.01.2009

Tabelle 2: Einführung von Nährwertkennzeichnung für Lebensmittel, unabhängig von EU  
 In der Europäischen Union herrscht Uneinigkeit über ein einheitliches Modell zur Nährwertkennzeichnung. Sollte die Bundesregierung, falls es auf europäischer Ebene in absehbarer Zeit zu keiner Einigung kommt, unabhängig von den anderen EU-Staaten eine Ampelkennzeichnung auf nationaler Ebene einführen?

	Total		Geschlecht		Alter					Schulbildung des Befragten					
	West	Ost	M	W	14 - 29 Jahre	30 - 39 Jahre	40 - 49 Jahre	50 - 59 Jahre	60 + Jahre	Volks ohne Lehre	Volks mit Lehre	mittl. Bild. Absch	Abi, Uni	noch Schüler	
Basis (=100%)	<b>1004</b> %	<b>807</b> %	<b>197</b> %	<b>487</b> %	<b>517</b> %	<b>211</b> %	<b>149</b> %	<b>191</b> %	<b>152</b> %	<b>300</b> %	<b>53</b> %	<b>360</b> %	<b>339</b> %	<b>194</b> %	<b>57</b> %
ja, sollte die Bundesregierung dann tun	64	65	62	59	70	59	72	57	68	67	44	66	67	66	49
nein, sollte die Bundesregierung nicht tun	34	34	36	40	29	40	28	41	31	31	52	32	33	33	50
keine Angabe	1	1	2	1	2	1	-	2	1	2	4	2	0	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 28.01.-29.01.2009

Tabelle 2: Einführung von Nährwertkennzeichnung für Lebensmittel, unabhängig von EU  
 In der Europäischen Union herrscht Uneinigkeit über ein einheitliches Modell zur Nährwertkennzeichnung. Sollte die Bundesregierung, falls es auf europäischer Ebene in absehbarer Zeit zu keiner Einigung kommt, unabhängig von den anderen EU-Staaten eine Ampelkennzeichnung auf nationaler Ebene einführen?

	Total	Nielsengebiete							BIK-Regionsgrößenklassen (in Tausend)					
		I	II	IIIa	IIIb	IV	Va+Vb	VI	VII	b. u. 5	5 b. u. 20	20 b. u. 100	100 b. u. 500	500 und mehr
Basis (=100%)	<b>1004</b> %	<b>162</b> %	<b>214</b> %	<b>134</b> %	<b>124</b> %	<b>149</b> %	<b>40</b> %	<b>91</b> %	<b>89</b> %	<b>53</b> %	<b>84</b> %	<b>230</b> %	<b>319</b> %	<b>318</b> %
ja, sollte die Bundesregierung dann tun	64	69	62	70	57	66	70	62	59	65	72	66	64	62
nein, sollte die Bundesregierung nicht tun	34	31	36	30	42	31	30	36	39	34	26	34	35	37
keine Angabe	1	-	1	0	1	2	-	2	3	1	3	1	1	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 28.01.-29.01.2009

Tabelle 2: Einführung von Nährwertkennzeichnung für Lebensmittel, unabhängig von EU  
 In der Europäischen Union herrscht Uneinigkeit über ein einheitliches Modell zur Nährwertkennzeichnung. Sollte die Bundesregierung, falls es auf europäischer Ebene in absehbarer Zeit zu keiner Einigung kommt, unabhängig von den anderen EU-Staaten eine Ampelkennzeichnung auf nationaler Ebene einführen?

	Total	Berufstätigkeit des Befragten		Personen im Haushalt				Haushaltsnettoeinkommen (Euro)				
		ja	nein	1 Person	2 Personen	3 Personen	4+ Personen	- u. 1000	1000 - u. 1500	1500 - u. 2000	2000 - u. 2500	2500 +
Basis (=100%)	<b>1004</b> %	<b>529</b> %	<b>475</b> %	<b>215</b> %	<b>374</b> %	<b>187</b> %	<b>228</b> %	<b>129</b> %	<b>131</b> %	<b>166</b> %	<b>130</b> %	<b>304</b> %
ja, sollte die Bundesregierung dann tun	64	65	64	75	66	62	55	68	64	72	66	63
nein, sollte die Bundesregierung nicht tun	34	34	34	23	33	37	44	30	33	28	34	36
keine Angabe	1	1	2	2	1	1	1	2	4	-	0	1
Summe	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Befragungszeitraum: 28.01.-29.01.2009

	Total
Basis (=100%)	<b>1004</b> %
<b>Geschlecht</b>	
Männer	48
Frauen	52
<b>Alter</b>	
14-19 Jahre	8
20-29 Jahre	13
30-39 Jahre	15
40-49 Jahre	19
50-59 Jahre	15
60-69 Jahre	15
70+ Jahre	15
<b>Schulbildung</b>	
Volksschule ohne Lehre	5
Volksschule mit Lehre	36
weiterbildende Schule, ohne Abitur	34
Abitur, Studium	19
Schüler	6
<b>Berufstätigkeit</b>	
berufst. einschließl. vorübergehend arbeitslos	53
nicht berufstätig (Rentner, Auszubildende, Schüler, Studenten usw.)	47

Befragungszeitraum: 28.01.-29.01.2009

	Total
Basis (=100%)	<b>1004</b> %
<b>Haushaltsgröße</b>	
Eine Person	21
Zwei Personen	37
Drei Personen	19
Vier Personen und mehr	23
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	
- unter 1.000 Euro	13
1.000 - unter 1.500 Euro	13
1.500 - unter 2.000 Euro	17
2.000 - unter 2.500 Euro	13
2.500 - unter 3.000 Euro	13
3.000 + Euro	17
keine Angabe	14
<b>BIK-Stadtregion</b>	
- u. 5.000	5
5.000 - u. 20.000	8
20.000 - u. 100.000	23
100.000 - u. 500.000	32
500.000 und mehr	32

Befragungszeitraum: 28.01.-29.01.2009

	Total
Basis (=100%)	<b>1004</b> %
<b>Ländergebiete West</b>	
<b>Nielsen I</b>	
Schleswig-Holstein	4
Hamburg	2
Niedersachsen	10
Bremen	1
<b>Nielsen II</b>	
Nordrhein-Westfalen	21
<b>Nielsen IIIa</b>	
Hessen	7
Rheinland - Pfalz	5
Saarland	1
<b>Nielsen IIIb</b>	
Baden-Württemberg	12
<b>Nielsen IV</b>	
Bayern	15
<b>Nielsen Va</b>	
Berlin-West	2
<b>Ländergebiete Ost</b>	
<b>Nielsen Vb</b>	
Berlin-Ost	2
<b>Nielsen VI</b>	
Mecklenburg-Vorpommern	2
Brandenburg	3
Sachsen-Anhalt	3
<b>Nielsen VII</b>	
Sachsen	6
Thüringen	3

Befragungszeitraum: 28.01.-29.01.2009